

# WKO Forderungspaket zur Fachkräftesicherung

## QUALIFIZIERUNG



- 1. Verpflichtende Bildungsziele erstellen und Schulpflicht neu definieren**
  - Sicherstellung des Erreichens einer Ausbildungsreife; Einführung zentraler, standardisierter und externer Überprüfungen der Kompetenzen durch eine unabhängige Bildungsagentur (Bildungsstandards) für alle Schularten gegen Ende der Pflichtschulzeit.
  - Deutliche Stärkung von Wirtschaftswissen, Unternehmertum und „MINT“-Fächern.
  - Eigenes Unterrichtsfach Berufsinformation und Bildungsberatung in der 7. und 8. Schulstufe in allen Schultypen.
  - Verstärkter Einsatz von Potentialanalysen bzw. Talentechecks für alle Jugendlichen zur Stärkenfindung.
- 2. Duale Ausbildung stärken**
  - Steigerung der Attraktivität der Lehre durch Imageverbesserung.
  - Erschließung neuer Zielgruppen wie Maturanten, Erwachsene, Schüler aus höheren Schulen (etwa AHS), Jugendliche mit Migrationshintergrund und Studienabbrechern.
  - Übergreifende Strategie zur Berufsbildung: Abstimmung der Angebots- und Standortentwicklung für berufsbildende Schulen und Abstimmung der Curricula auf Basis von Bedarfserhebung und Evaluierung.

## PERSONAL SUCHEN & SICHERN



- 1. Rasche Umsetzung der Arbeitsmarktreform**
  - Beschäftigungsanreize ausbauen: Jobs statt Transferleistungen.
  - Anreize zur Arbeitsaufnahme durch Anpassungen bei den den Zumutbarkeitsbestimmungen.
  - Intensivierung der Aktivitäten des AMS zur überregionalen Vermittlung.
- 2. Aus- und Weiterbildung direkt in den Betrieben stärken**
  - Forcieren von AMS-Ausbildungen, die auch praktische Ausbildungsteile in Betrieben beinhalten.



---

## VEREINBARKEIT FAMILIE & BERUF

---



- 1. Ausbau und Flexibilisierung des Kinderbetreuungsangebots**
  - Flächendeckende Bereitstellung von Betreuungsplätzen für mindestens 33 % der unter 3-jährigen Kinder (insb. Ausbau im ländlichen Raum).
  - Österreichweit einheitliche Qualitätsstandards für die Kinderbetreuung.
  - Einführung eines transparenten, digital unterstützten Systems für unbürokratischen Überblick über freie Betreuungsplätze in der Umgebung.
  - Reduktion der Schließzeiten von Kinderbetreuungseinrichtungen auf 3 Wochen pro Jahr, Ausweitung der Öffnungszeiten auf mindestens 50 Stunden pro Woche.
- 2. Erhöhung bzw. Ausweitung der steuer- und sozialversicherungsfreien Zuwendungen des Arbeitgebers** an den Arbeitnehmer für Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf (z. B. Zuschüsse zu Kinderbetreuungseinrichtungen oder Tageseltern).

---

## ZUWANDERUNGSPOTENZIALE NUTZEN

---



- 1. Gesamtstrategie für qualifizierte Zuwanderung etablieren**
  - Bewerbung des Arbeitsstandorts Österreich in ausgewählten Schwerpunktländern.
  - Vorbereitungsmaßnahmen im Ausland anbieten (Deutsch, Qualifizierung, ...).
  - Schaffen eines Talentepools von qualifizierten Zuwanderern.
  - Frühzeitige Integrationsmaßnahmen.
- 2. Weiterentwicklung der Rot-Weiß-Rot-Karte**
  - Regionalisierung der Mangelberufsliste.
  - Absenkung des Mindestentgelts.
  - Digitalisierung und Monitoring der Verfahren.
- 3. Ausweitung der Saisonkontingente**

---

## GESUNDHEIT & ARBEITSFÄHIGKEIT ERHALTEN

---



- 1. Stärkung von Prävention und gesundheitsförderlichen Maßnahmen**
  - Erarbeitung einer nationalen Präventionsstrategie.
  - Ausbau der steuerlichen und sozialversicherungsrechtlichen Befreiung von gesundheitsfördernden Maßnahmen.
  - Entwicklung einer niederschweligen Förderschiene für EPU's und KMUs.
- 2. Tätigkeitsbezogene Krankschreibungen für Phasen kürzerer Krankenstände**
- 3. Stärkere Anreize für Weiterarbeiten ab Erreichen des Regelpensionsalters**
  - Gänzlicher Entfall von Pensionsversicherungsbeiträgen.

### ÖSTERREICH BRAUCHT EINE FACHKRÄFTE-OFFENSIVE

Die im Regierungsprogramm vorgesehene Fachkräfte-Offensive soll rasch umgesetzt werden:

- Die WKÖ schlägt ein **Bündnis mit der Regierung zur Fachkräftesicherung** vor und beteiligt sich aktiv mit WKÖ Fachkräfte-Offensive.
- Auftakt dafür könnte ein **Fachkräftegipfel im Herbst 2018** sein.
- Regionale Lösungen zur Fachkräftesicherung gemeinsam mit lokalen Stakeholdern erarbeiten (z. B. Ausbildung, Wohnen etc.).